

In der Erwägung, dass jegliche Vertagung dieses neuen Verfahrens die Gewährung von Subventionen an die öffentlichen Sozialhilfezentren gefährden könnte;

In der Erwägung, dass die Umsetzung dieser Maßnahme außerdem eine beträchtliche administrative Vereinfachung zur Folge hat;

Auf Vorschlag Unseres Ministers der Sozialen Eingliederung,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Die Benachrichtigung des Ministers über die Gewährung von Hilfeleistungen im Sinne von Artikel 9 § 1 Absatz 2 des Gesetzes vom 2. April 1965 bezüglich der Übernahme der von den öffentlichen Sozialhilfezentren gewährten Hilfeleistungen erfolgt auf elektronischem Weg über das Netzwerk der sozialen Sicherheit nach einem vom FÖP Sozialeingliederung, Armutsbekämpfung und Sozialwirtschaft angenommenen Muster.

Art. 2 - Die Zusendung der Kostenaufstellung an den Minister im Sinne von Artikel 12 Absatz 3 desselben Gesetzes erfolgt auf elektronischem Weg über das Netzwerk der sozialen Sicherheit nach einem vom FÖP Sozialeingliederung, Armutsbekämpfung und Sozialwirtschaft angenommenen Muster.

Art. 3 - Die Artikel 83 und 84 des Gesetzes vom 27. Dezember 2006 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen (I) treten am 1. April 2007 in Kraft, außer für die Regularisierung der Daten, die im Rahmen der Rückerstattung durch den Staat übermittelt wurden und sich auf den Zeitraum vor dem 1. Januar 2005 beziehen.

Art. 4 - Vorliegender Erlass tritt am 1. April 2007 in Kraft.

Art. 5 - Unser für die Soziale Eingliederung zuständiger Minister ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Châteauneuf-de-Grasse, den 9. April 2007

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister der Sozialen Eingliederung
C. DUPONT

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2008 — 48

[C - 2007/01014]

17 MEI 2007. — Koninklijk besluit tot wijziging van de koninklijke besluiten nrs. 1, 11, 23, 39 en 50 met betrekking tot de belasting over de toegevoegde waarde. — Duitse vertaling van uittreksels

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de artikelen 1 tot 18, 23 en 24 van het koninklijk besluit van 17 mei 2007 tot wijziging van de koninklijke besluiten nrs. 1, 11, 23, 39 en 50 met betrekking tot de belasting over de toegevoegde waarde (*Belgisch Staatsblad* van 31 mei 2007).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling bij de Adjunct-arrondissementscommissaris in Malmedy in uitvoering van artikel 76 van de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, vervangen bij artikel 16 van de wet van 18 juli 1990 en gewijzigd bij artikel 6 van de wet van 21 april 2007.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2008 — 48

[C - 2007/01014]

17 MAI 2007. — Arrêté royal modifiant les arrêtés royaux n^{os} 1, 11, 23, 39 et 50 relatifs à la taxe sur la valeur ajoutée. — Traduction allemande d'extraits

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande des articles 1 à 18, 23 et 24 de l'arrêté royal du 17 mai 2007 modifiant les arrêtés royaux n^{os} 1, 11, 23, 39 et 50 relatifs à la taxe sur la valeur ajoutée (*Moniteur belge* du 31 mai 2007).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande auprès du Commissaire d'arrondissement adjoint à Malmedy en exécution de l'article 76 de la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, remplacé par l'article 16 de la loi du 18 juillet 1990 et modifié par l'article 6 de la loi du 21 avril 2007.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2008 — 48

[C - 2007/01014]

17. MAI 2007 — Königlicher Erlass zur Abänderung der Königlichen Erlasse Nrn. 1, 11, 23, 39 und 50 über die Mehrwertsteuer — Deutsche Übersetzung von Auszügen

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung der Artikel 1 bis 18, 23 und 24 des Königlichen Erlasses vom 17. Mai 2007 zur Abänderung der Königlichen Erlasse Nr. 1, 11, 23, 39 und 50 über die Mehrwertsteuer.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen beim Beigeordneten Bezirkskommissar in Malmedy erstellt worden in Ausführung von Artikel 76 des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, ersetzt durch Artikel 16 des Gesetzes vom 18. Juli 1990 und abgeändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. April 2007.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST FINANZEN

17. MAI 2007 — Königlicher Erlass zur Abänderung der Königlichen Erlasse Nr. 1, 11, 23, 39 und 50 über die Mehrwertsteuer

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Mehrwertsteuergesetzbuches, insbesondere des Artikels 4 § 2, ersetzt durch das Gesetz vom 28. Dezember 1992, des Artikels 53, ersetzt durch das Gesetz vom 28. Januar 2004 und abgeändert durch das Programmgesetz vom 27. April 2007, des Artikels 53quinquies, ersetzt durch das Gesetz vom 7. März 2002 und abgeändert durch das Gesetz vom 20. Dezember 2002 und das Programmgesetz vom 27. April 2007, des Artikels 53sexies § 1, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 29. Dezember 1992 und abgeändert durch den

Königlichen Erlass vom 22. Dezember 1995, die Gesetze vom 7. März 2002 und 20. Dezember 2002 und das Programmgesetz vom 27. April 2007, des Artikels 53*octies* § 1 Absatz 1, eingefügt durch das Gesetz vom 28. Dezember 1992, des Artikels 54, ersetzt durch das Gesetz vom 28. Dezember 1992, des Artikels 54*bis*, eingefügt durch das Gesetz vom 28. Dezember 1992 und abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 22. Dezember 1995, des Artikels 62 § 2 Absatz 1, ersetzt durch das Programmgesetz vom 27. April 2007, des Artikels 93*ter* § 1 Absatz 1, eingefügt durch das Gesetz vom 8. August 1980 und ersetzt durch das Programmgesetz vom 27. April 2007, und des Artikels 93*duodecies*;

Aufgrund des Königlichen Erlasses Nr. 1 vom 29. Dezember 1992 über Maßnahmen im Hinblick auf die Gewährleistung der Zahlung der Mehrwertsteuer, insbesondere des Artikels 3, des Artikels 4, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 16. Februar 2004, des Artikels 5, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 25. Februar 1996, 26. November 1998, 20. Juli 2000, 2. April 2002, 16. Februar 2004 und 21. April 2007, des Artikels 6 § 1, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 16. Februar 2004, des Artikels 8 Absatz 2, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 16. Februar 2004, des Artikels 9 § 2 Nr. 6, des Artikels 10 § 1 Absatz 2 Nr. 1, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 16. Februar 2004, des Artikels 12 § 1 Absatz 1, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 16. Februar 2004, des Artikels 13 Absatz 2, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 16. Februar 2004, des Artikels 14 § 1, des Artikels 15 § 1 Absatz 1, des Artikels 22, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 16. Dezember 1998 und 6. Februar 2002, des Artikels 23, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 23. Dezember 1994 und 25. Februar 1996, des Artikels 25, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 25. Februar 1996 und abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 6. Februar 2002, des Artikels 28, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 6. Februar 2002, des Artikels 29 Absatz 2, des Artikels 30 und der Anlage II, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 19. Dezember 2001 und abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 2. April 2002 und 21. April 2007;

Aufgrund des Königlichen Erlasses Nr. 11 vom 29. Dezember 1992 über die Anwendung der Mehrwertsteuer, insbesondere des Artikels 2, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 20. November 2000;

Aufgrund des Königlichen Erlasses Nr. 23 vom 29. Dezember 1992 zur Regelung der Modalitäten für die Anwendung von Artikel 53*quinquies* des Mehrwertsteuergesetzbuches, insbesondere des Artikels 1, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 5. September 2001, 2. April 2002, 28. Januar 2003 und 20. Februar 2004;

Aufgrund des Königlichen Erlasses Nr. 39 vom 17. Oktober 1980 zur Regelung der Modalitäten für die Anwendung von Artikel 93*duodecies* des Mehrwertsteuergesetzbuches, insbesondere der Artikel 1, 2, 4 und 5;

Aufgrund des Königlichen Erlasses Nr. 50 vom 29. Dezember 1992 zur Regelung der Modalitäten für die Anwendung von Artikel 53*sexies* § 1 des Mehrwertsteuergesetzbuches, insbesondere des Artikels 1, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 2. April 2002;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 18. April 2007;

Aufgrund des Einverständnisses Unseres Ministers des Haushalts vom 24. April 2007;

Aufgrund der Dringlichkeit, begründet durch die Tatsache:

- dass der Königliche Erlass Nr. 55 vom 9. März 2007 über die Regelung für Steuerpflichtige, die eine Mehrwertsteuereinheit bilden, am 1. April 2007 in Kraft tritt,

- dass die Bestimmungen des vorliegenden Erlasses in Bezug auf die Einführung dieser Regelung daher auch mit 1. April 2007 wirksam werden müssen,

- dass vorliegender Erlass daher dringend angenommen werden muss;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 43.045/2 des Staatsrates vom 10. Mai 2007, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag Unseres Vizepremierministers und Ministers der Finanzen

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Artikel 3 des Königlichen Erlasses Nr. 1 vom 29. Dezember 1992 über Maßnahmen im Hinblick auf die Gewährleistung der Zahlung der Mehrwertsteuer wird durch folgenden Absatz ergänzt:

«Mitglieder einer Mehrwertsteuereinheit im Sinne von Artikel 4 § 2 des Gesetzbuches, zu deren Gunsten eine in Artikel 19*bis* des Gesetzbuches erwähnte Dienstleistung erbracht wird, sind verpflichtet ein Dokument zu erstellen, das diesen Umsatz bescheinigt.»

Art. 2 - Artikel 4 desselben Erlasses, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 16. Februar 2004, wird durch einen Paragraphen 3 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

«§ 3 - Das in Artikel 53 § 3 Absatz 1 des Gesetzbuches erwähnte Dokument muss spätestens am fünften Werktag des Monats nach dem Monat, in dem einem anderen Mitglied das Gut geliefert beziehungsweise die Dienstleistung erbracht wurde, ausgestellt werden.

Wird der Preis jedoch vor Lieferung des Gutes beziehungsweise Erbringung der Dienstleistung ganz oder teilweise vereinnahmt, muss das Dokument spätestens am fünften Werktag des Monats nach dem Monat, in dem der Preis ganz oder teilweise vereinnahmt wird, ausgestellt werden.

Für fortlaufende Dienstleistungen muss das Dokument spätestens am fünften Werktag des Monats nach dem Monat, in dem der Zeitraum abläuft, auf den sich die Abrechnung bezieht, ausgestellt werden.»

Art. 3 - Artikel 5 desselben Erlasses, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 25. Februar 1996, 26. November 1998, 20. Juli 2000, 2. April 2002, 16. Februar 2004 und 21. April 2007, wird wie folgt abgeändert:

a) Paragraph 1 Nr. 2 wird durch folgenden Absatz ergänzt:

«Im Rahmen einer Mehrwertsteuereinheit im Sinne von Artikel 4 § 2 des Gesetzbuches werden diese Angaben durch die Angaben des betreffenden Mitglieds ersetzt.».

b) Ein § 1*bis* mit folgendem Wortlaut wird eingefügt:

«§ 1*bis* - Das in Artikel 53 § 3 Absatz 1 des Gesetzbuches erwähnte Dokument enthält folgende Angaben:

1. Datum, an dem das Gut geliefert beziehungsweise die Dienstleistung erbracht wurde, Datum, an dem der Preis ganz oder teilweise vereinnahmt wurde, oder, für fortlaufende Dienstleistungen, Zeitraum, auf den sich die Abrechnung bezieht,

2. Datum, an dem es ausgestellt wird, und fortlaufende Nummer mit einer oder mehreren Zahlenreihen, die zur Identifizierung dieses Dokuments einmalig vergeben wird und unter der es im Rechnungsausgangsbuch eingetragen ist,

3. Name oder Gesellschaftsname des Mitglieds der Mehrwertsteuereinheit, das das Gut liefert beziehungsweise die Dienstleistung erbringt, Adresse seines Verwaltungs- oder Gesellschaftssitzes und Unter-Mehrwertsteueridentifikationsnummer, die ihm aufgrund von Artikel 50 § 1 Absatz 1 Nr. 4 des Gesetzbuches zugewiesen worden ist,

4. Name oder Gesellschaftsname des Mitglieds der Mehrwertsteuereinheit, zu dessen Gunsten das Gut geliefert beziehungsweise die Dienstleistung erbracht wird, Adresse seines Verwaltungs- oder Gesellschaftssitzes und Unter-Mehrwertsteueridentifikationsnummer, die ihm aufgrund von Artikel 50 § 1 Absatz 1 Nr. 4 des Gesetzbuches zugewiesen worden ist,

5. Angaben, die notwendig sind, um den Umsatz zu bestimmen, insbesondere gebräuchliche Bezeichnung der gelieferten Güter und der erbrachten Dienstleistungen, Menge und Gegenstand der Dienstleistungen und gegebenenfalls in § 1 Nr. 7 erwähnte Angaben,

6. Preis je Einheit und Skonti, Ermäßigungen und Rabatte, sofern sie nicht im Preis je Einheit enthalten sind,

7. Gesamtbetrag des Umsatzes.»

c) Paragraph 2 wird wie folgt abgeändert:

1. Zwischen den Wörtern «in Artikel 3» und den Wörtern «erwähnte Dokument» werden die Wörter «Absatz 1» eingefügt.

2. In Nr. 2 werden zwischen den Wörtern «des Steuerpflichtigen» und den Wörtern «, Adresse seines» die Wörter «und des Mitglieds einer Mehrwertsteuereinheit im Sinne von Artikel 4 § 2 des Gesetzbuches» eingefügt.

d) Ein § 2bis mit folgendem Wortlaut wird eingefügt:

«§ 2bis - Das in Artikel 3 Absatz 2 erwähnte Dokument enthält folgende Angaben:

1. Datum, an dem die Dienstleistung erhalten wurde,

2. Datum, an dem es ausgestellt wird, und fortlaufende Nummer mit einer oder mehreren Zahlenreihen, die zur Identifizierung dieses Dokuments einmalig vergeben wird und unter der es im Rechnungsausgangsbuch des Mitglieds eingetragen ist, zu dessen Gunsten die in Artikel 19bis des Gesetzbuches erwähnte Dienstleistung erbracht wird,

3. Name oder Gesellschaftsname der Einrichtung, von der aus die Dienstleistung erbracht wird, Adresse ihres Verwaltungs- oder Gesellschaftssitzes,

4. Name oder Gesellschaftsname des Mitglieds der Mehrwertsteuereinheit, zu dessen Gunsten die Dienstleistung erbracht wird, Adresse seines Verwaltungs- oder Gesellschaftssitzes und Unter-Mehrwertsteueridentifikationsnummer, die ihm aufgrund von Artikel 50 § 1 Absatz 1 Nr. 4 des Gesetzbuches zugewiesen worden ist,

5. Angaben, die notwendig sind, um den Gegenstand der Dienstleistung zu bestimmen,

6. Normalwert der Dienstleistung wie in Artikel 32 des Gesetzbuches erwähnt,

7. Sätze der geschuldeten Steuer und Gesamtbetrag der geschuldeten Steuern.»

Art. 4 - In Artikel 6 § 1 desselben Erlasses, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 16. Februar 2004, wird zwischen Absatz 1 und Absatz 2 folgender Absatz eingefügt:

«Die in Absatz 1 erwähnten Bedingungen sind anwendbar, wenn das in Artikel 53 § 3 Absatz 1 des Gesetzbuches erwähnte Dokument vom Vertragspartner im Namen und für Rechnung des Mitglieds, das die Güter liefert beziehungsweise die Dienstleistungen erbringt, ausgestellt wird.»

Art. 5 - In Artikel 8 Absatz 2 desselben Erlasses, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 16. Februar 2004, werden zwischen den Wörtern «ein Duplikat der» und den Wörtern «in den Artikeln 2 und 7 § 1 erwähnten anderen Dokumente» die Wörter «in Artikel 53 § 3 Absatz 1 des Gesetzbuches und» eingefügt.

Art. 6 - In Artikel 9 § 2 Nr. 8 desselben Erlasses werden zwischen den Wörtern «ein Steuerpflichtiger» und den Wörtern «und eine nichtsteuerpflichtige juristische Person» die Wörter «oder ein Mitglied einer Mehrwertsteuereinheit im Sinne von Artikel 4 § 2 des Gesetzbuches» eingefügt.

Art. 7 - Artikel 10 § 1 Absatz 2 Nr. 1 desselben Erlasses, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 16. Februar 2004, wird wie folgt ersetzt:

«1. Nummer, unter der das Dokument im Rechnungseingangsbuch des Steuerpflichtigen oder des Mitglieds einer Mehrwertsteuereinheit im Sinne von Artikel 4 § 2 des Gesetzbuches eingetragen ist,».

Art. 8 - In Artikel 12 § 1 desselben Erlasses, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 16. Februar 2004, werden zwischen den Wörtern «eines der» und den Wörtern «in den Artikeln 2, 6, 7 § 1 und 10 erwähnten Dokumente» die Wörter «in Artikel 53 § 3 Absatz 1 des Gesetzbuches und» eingefügt.

Art. 9 - Artikel 13 Absatz 2 zweiter Gedankenstrich desselben Erlasses, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 16. Februar 2004, wird wie folgt ersetzt:

«- Identifizierung des Steuerpflichtigen oder des Mitglieds einer Mehrwertsteuereinheit im Sinne von Artikel 4 § 2 des Gesetzbuches,».

Art. 10 - Artikel 14 § 1 desselben Erlasses wird durch folgenden Absatz ergänzt:

«In Mehrwertsteuereinheiten im Sinne von Artikel 4 § 2 des Gesetzbuches muss jedes Mitglied in Bezug auf seine eigenen Tätigkeiten eine solche Buchhaltung führen.»

Art. 11 - In Artikel 15 § 1 Absatz 1 desselben Erlasses werden die Wörter «des Steuerpflichtigen oder der nichtsteuerpflichtigen juristischen Personen» durch die Wörter «des Steuerpflichtigen, des Mitglieds einer Mehrwertsteuereinheit im Sinne von Artikel 4 § 2 des Gesetzbuches oder der nichtsteuerpflichtigen juristischen Person» ersetzt.

Art. 12 - Artikel 22 desselben Erlasses, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 16. Dezember 1998 und 6. Februar 2002, wird wie folgt abgeändert:

a) Paragraph 2 Absatz 2 wird wie folgt ersetzt:

«Diese Dokumente werden in zweifacher Ausfertigung auf Formularen erstellt, die die Steuerpflichtigen oder Mitglieder einer Mehrwertsteuereinheit im Sinne von Artikel 4 § 2 des Gesetzbuches auf ihre Kosten von einer vom Minister der Finanzen oder von seinem Beauftragten zugelassenen Druckerei anfertigen lassen müssen und auf denen der Name oder Gesellschaftsname, die Adresse des Steuerpflichtigen oder des Mitglieds einer Mehrwertsteuereinheit im Sinne von Artikel 4 § 2 des Gesetzbuches und seine in Artikel 50 des Gesetzbuches erwähnte Mehrwertsteueridentifikationsnummer gedruckt sein müssen.»

b) In § 7 werden zwischen dem Wort «Steuerpflichtige» und den Wörtern «müssen auf Ersuchen» die Wörter «oder Mitglieder einer Mehrwertsteuereinheit im Sinne von Artikel 4 § 2 des Gesetzbuches» eingefügt.

Art. 13 - In Artikel 23 desselben Erlasses, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 23. Dezember 1994 und 25. Februar 1996, dessen heutiger Text § 1 bilden wird, wird ein § 2 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«§ 2 - In Mehrwertsteuereinheiten im Sinne von Artikel 4 § 2 des Gesetzbuches muss jedes Mitglied für Umsätze, die es betreffen, das in § 1 erwähnte Register führen.»

Art. 14 - Artikel 25 desselben Erlasses, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 25. Februar 1996 und abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 6. Februar 2002, wird wie folgt abgeändert:

a) An Stelle von § 3, der § 4 bilden wird, wird ein neuer § 3 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«§ 3 - Die Bestimmungen der Paragraphen 1 und 2 sind auf jedes Mitglied einer Mehrwertsteuereinheit im Sinne von Artikel 4 § 2 des Gesetzbuches für Umsätze, die es betreffen, anwendbar.»

b) Im neuen Paragraphen 4 werden die Wörter «Paragraphen 1 und 2» durch die Wörter «Paragraphen 1, 2 und 3» ersetzt.

Art. 15 - In Artikel 28 desselben Erlasses, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 6. Februar 2002, wird an Stelle von § 4, der § 5 bilden wird, ein neuer § 4 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«§ 4 - In Mehrwertsteuereinheiten im Sinne von Artikel 4 § 2 des Gesetzbuches muss jedes Mitglied für Umsätze, die es betreffen, das in § 1 erwähnte Register führen.»

Art. 16 - Artikel 29 Absatz 2 desselben Erlasses wird wie folgt ersetzt:

«Die in den Artikeln 23, 25 und 28 erwähnten Register können gemäß den vom Minister der Finanzen oder von seinem Beauftragten bestimmten Modalitäten auf computergestützte Weise geführt werden.»

Art. 17 - Artikel 30 desselben Erlasses wird durch folgenden Absatz ergänzt:

«Mitglieder einer Mehrwertsteuereinheit im Sinne von Artikel 4 § 2 des Gesetzbuches dürfen auf den in Absatz 1 erwähnten Dokumenten, die sie ausstellen, nur die Unter-Mehrwertsteueridentifikationsnummer angeben, die ihnen aufgrund von Artikel 50 § 1 Absatz 1 Nr. 4 oder § 2 Absatz 2 des Gesetzbuches zugewiesen wurde.»

Art. 18 - Anlage II desselben Erlasses, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 19. Dezember 2001 und abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 2. April 2002 und 21. April 2007, wird wie folgt abgeändert:

a) Rahmen II Unterteilung A Raster [00] wird wie folgt ersetzt:

«Raster [00]:

- Betrag der Umsätze, die in Belgien bewirkt werden und einer Sonderregelung unterliegen, durch die der Anmeldepflichtige und sein Vertragspartner im Prinzip von der Zahlung der Steuer befreit sind,

- Betrag der Umsätze, die in Belgien zwischen zwei Mitgliedern einer Mehrwertsteuereinheit im Sinne von Artikel 4 § 2 des Gesetzbuches bewirkt werden.»

b) Die Überschrift von Rahmen III Unterteilung A wird wie folgt ersetzt:

«A. Betrag der Eingänge, einschließlich der von den Mitgliedern einer Mehrwertsteuereinheit im Sinne von Artikel 4 § 2 des Gesetzbuches bei anderen Mitgliedern derselben Mehrwertsteuereinheit getätigten Käufe, unter Berücksichtigung der erhaltenen Gutschriften und sonstigen Berichtigungen».

(...)

Art. 23 - Vorliegender Erlass wird wirksam mit 1. April 2007.

Art. 24 - Unser für Finanzen zuständiger Minister ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt. Gegeben zu Brüssel, den 17. Mai 2007

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Vizepremierminister und Minister der Finanzen

D. REYNDERS

FEDERALE OVERHEIDSDIENST WERKGELEGENHEID,
ARBEID EN SOCIAAL OVERLEG

N. 2008 — 49

[C - 2007/12762]

20 DECEMBER 2007. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 21 november 1960 houdende de statuten van het Intern compensatiefonds voor de diamantsector (1)

ALBERT II, Koning der Belgen,
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 12 april 1960 tot oprichting van een Intern compensatiefonds voor de diamantsector, inzonderheid op artikel 3bis, ingevoegd bij de wet van 26 maart 1999 en gewijzigd bij de wet van 27 december 2006;

Gelet op het koninklijk besluit van 21 november 1960 houdende de statuten van het Intern compensatiefonds voor de diamantsector, vervangen door het koninklijk besluit van 16 maart 2007;

Gelet op de adviezen van de Raad van beheer van het Intern compensatiefonds voor de diamantsector, gegeven op 3 oktober 2007 en 4 december 2007;

SERVICE PUBLIC FEDERAL EMPLOI,
TRAVAIL ET CONCERTATION SOCIALE

F. 2008 — 49

[C - 2007/12762]

20 DECEMBRE 2007. — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 21 novembre 1960 portant les statuts du Fonds de compensation interne pour le secteur du diamant (1)

ALBERT II, Roi des Belges,
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 12 avril 1960 portant création d'un Fonds de compensation interne pour le secteur du diamant, notamment l'article 3bis, inséré par la loi du 26 mars 1999 et modifié par la loi du 27 décembre 2006;

Vu l'arrêté royal du 21 novembre 1960 portant les statuts du Fonds de compensation interne pour le secteur du diamant, modifié par l'arrêté royal du 16 mars 2007;

Vu les avis du Conseil d'administration du Fonds de compensation interne pour le secteur du diamant, donné le 3 octobre 2007 et le 4 décembre 2007;